

Markterkundungsreise Tansania & Ruanda

für deutsche Unternehmen im Bereich zivile Drohnentechnologie
23. bis 27. September 2024



Vom 23. bis zum 27. September 2024 führt die AHK Services Eastern Africa Ltd., die Dienstleistungsgesellschaft an der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika, in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Markterkundungsreise nach Tansania und Ruanda durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Die Drohnenmärkte in Tansania und Ruanda entwickeln sich rasant, wobei Drohnen für eine Vielzahl von Anwendungen eingesetzt werden. Die ostafrikanischen Länder haben den Einsatz von Drohnentechnologien in einer Reihe von Sektoren übernommen, z. B. in der Präzisionslandwirtschaft zur Maximierung der Ernteerträge und Minimierung der Umweltbelastung sowie bei der Infrastrukturentwicklung, wo Drohnen mit einzigartiger Effizienz riesige Gelände vermessen und kartieren.

Ruanda wird zu einem Vorreiter in der Drohnentechnologie, indem es diese für die Lieferung von medizinischem Material und Inspektionen von Infrastrukturen nutzt.

Auch in Tansania gewinnt Drohnentechnologie zunehmend an

Bedeutung. So gibt es beispielsweise bereits einzelne Anwendungsgebiete und Pilotprojekte in den Bereichen Landwirtschaft (Überwachung von Ernten, Warnungen vor Schädlingsbefall, Bewässerungsmanagement), Umweltschutz (Wildtierüberwachung, Überwachung und Analyse von Umweltverschmutzung in Gewässern, Luft und Boden), Gesundheitswesen (Medikamentenlieferung, Krankheitsüberwachung) und im Katastrophenmanagement.

Das Ziel der Markterkundungsreise besteht darin, deutschen Unternehmen die Möglichkeit zu geben, Informationen über die Märkte und die verfügbaren Produkte und Lösungen zu sammeln, Geschäftschancen zu erkunden und zu bewerten, potenzielle zukünftige Geschäftspartner und Kunden zu gewinnen und sich besser für den Markteintritt in Tansania und Ruanda zu positionieren.

Durchführer



AHK Services Eastern Africa Ltd

Warum Tansania?

Tansanias aktueller „5-Jahres-Entwicklungsplan“ sieht insbesondere den Einsatz und die Entwicklung von digitalen und innovativen Technologien als Kernsäulen vor, worunter vor allem der Einsatz von ziviler Drohnentechnologie, KI und eine zunehmende Automatisierung und Robotisierung fallen. Bis 2025 plant Tansania daher eine Steigerung der Forschungsausgaben für innovative Technologien um über 55 %. Bereits 2019 setzte das tansanische Ministerium für Arbeit, Verkehr und Kommunikation die sog. „Unmanned Aerial Vehicle Regulations“ um, welche Regeln für den sicheren Betrieb von Drohnen im Land festlegen. Die Vorschriften umfassen Bereiche wie Registrierung und Lizenzierung, Luftraummanagement, Sicherheit und Datenschutz.

Durch die konstant wachsende Wirtschaft und die zunehmende Nutzung moderner Technologien bieten sich für deutsche Unternehmen auch in Tansania umfangreiche Marktchancen, z.B. in der medizinischen Versorgung (u.a. Medikamentenlieferung, Malaria bekämpfung), Geokartierung, im Natur- und Katastrophenschutz (Überwachung der 22 landesweiten Nationalparks, Schädlings- und Krankheitsbekämpfung) sowie in der Landwirtschaft (z.B. Einsatz von Smart & Precision Farming-Methoden zur Bewirtschaftung von über 40 Mio. Hektar landwirtschaftlicher Fläche).

Warum Ruanda?

Ruanda gilt als eines der fortschrittlichsten Länder Afrikas im Einsatz von ziviler Drohnentechnologie. Die ruandische Regierung zeigt sich hierbei investitions- und innovationsfreundlich, etwa wenn es um den Drohneneinsatz im Gesundheits-, und Versorgungswesen, als Kartierungsmittel sowie als landwirtschaftliches Werkzeug geht.

Insgesamt hat Ruanda im afrikanischen Vergleich zudem bislang ein proaktives regulatorisches Umfeld für Drohnen geschaffen und es Unternehmen ermöglicht, innovative Drohnenlösungen zu



Drohnen-Pilotprojekt zur Erfassung von Erntedaten in Tansania

entwickeln und zu testen. Die ruandische Regierung hat dafür zuletzt bereits mit verschiedenen Unternehmen und Organisationen partnerschaftlich zusammengearbeitet. Das Land bietet also eine ideale Grundlage für deutsche Unternehmen aus dem Drohnensektor. Wachstumspotential bietet sich vor allem in der Drohnenhilfe im Kampf gegen schädliche Insekten, im Transport von Kleinlieferungen, in der Überwachung (etwa von Nationalparks) sowie in der Geokartierung. Hinzu kommt, dass Ruanda zuletzt seine digitale Infrastruktur verbessert hat und zudem auch immer mehr Menschen in dem Land eine gute Ausbildung für alle Aspekte der Drohnenutzung genießen. Marktpotential liegt zudem etwa in der Bereitstellung von Consulting-Leistungen für noch nicht fertig entwickelte bzw. neu anzupassende Drohnen-Regulierungen und -Gesetze. Die Markterkundungsreise ist damit also insbesondere für deutsche Unternehmen aus den Bereichen Verkauf, Dienstleistungen und Consulting interessant.

Vorteile einer Teilnahme

- Präsentationsveranstaltungen in Tansania und in Ruanda vor Fachexperten
- Networking mit Branchenakteuren und Entscheidungsträgern des Sektors
- Ausgewählte Besichtigungstermine von Unternehmen, Institutionen und anderen potenziellen Partnern
- Entwicklung neuer Geschäftsmöglichkeiten auf den tansanischen und ruandischen Märkten durch individuell vereinbarte Geschäftstermine für jeden Teilnehmenden
- Informationen zu Zielmarkt und Branche durch ein Vorab-Zielmarktwebinar inkl. schriftlichem Handout sowie einem Länderbriefing vor Ort
- Verifizierung Ihrer Internationalisierungschancen in Ruanda und Tansania

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitenden
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmende mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitenden
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmende ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitenden

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 15 Unternehmen.



Drohne für kommerziellen Lieferdienst in Ruanda

Zielgruppe

Die Reise richtet sich (vorrangig) an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleistungsunternehmen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland mit entsprechendem Branchenschwerpunkt. Auch größere Unternehmen können teilnehmen. Grundsätzlich gilt jedoch, dass mindestens 50 % der Unternehmen KMU sind und bei der Teilnahme Vorrang vor Großunternehmen haben.

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Chancen für deutsche Hersteller und Dienstleister in der zivilen Drohnentechnologie, insbesondere in den Bereichen Landwirtschaft, Transport, Überwachung, Kartierung, medizinische Versorgung, Medien, Beratung, Fotografie und persönliche Nutzung.

Datum	Vorläufiges Programm
Sonntag, 22.09.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Anreise in Dar es Salaam • Kennenlern-Abendessen
Montag, 23.09.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Delegationsbriefing mit deutschen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Entwicklung in Tansania • Interaktiver Präsentationsworkshop „Markterkundung im Luftfahrtsektor mit Fokus auf ziviler Drohnentechnologie“ mit tansanischen Schlüsselakteuren aus Wirtschaft, Politik und Forschung • Netzwerkveranstaltung mit Vertretern von deutschen und tansanischen Unternehmen und Institutionen vor Ort
Dienstag, 24.09.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbezogenes Seminar mit relevanten Akteuren des tansanischen Drohnenmarktes • Gruppenbesuche von Unternehmen, Stand- und Objektbesichtigungen • Abflug nach Kigali
Mittwoch, 25.09.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Delegationsbriefing mit deutschen Akteuren aus Politik, Wirtschaft und Entwicklung in Ruanda • Interaktiver Präsentationsworkshop „Markterkundung im Luftfahrtsektor mit Fokus auf ziviler Drohnentechnologie“ mit ruandischen Schlüsselakteuren aus Wirtschaft, Politik und Forschung • Netzwerkveranstaltung mit Vertretern von deutschen und ruandischen Unternehmen und Institutionen vor Ort
Donnerstag, 26.09.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Fachbezogenes Seminar mit relevanten Akteuren des ruandischen Drohnenmarktes • Gruppenbesuche von Unternehmen, Stand- und Objektbesichtigungen • Optional individuelle Rückreise nach Deutschland
Freitag, 27.09.2024	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelles Ergänzungsprogramm bzw. Rückreise nach Deutschland

Anmeldung und Kontakt

Weitere Informationen und sowie die Anmeldeunterlagen zur Markterkundungsreise finden Sie online auf dem Projektportal <https://germantech.org>.

AHK Services Eastern Africa Ltd.
 Carl Kibwage, Regionalkoordinator Ostafrika
 Email: carl.kibwage@kenya-ahk.co.ke
 Tel.: +254 790 158 397

SBS systems for business solutions GmbH
 Thomas Nytsch, Projektleiter
 Email: thomasnytsch@sbs-business.com
 Tel.: +49 (0)30 5861994-10

Anmeldeschluss ist der 31.05.2024

Kooperationspartner



Fachpartner



Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



AHK Services Eastern Africa Ltd

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



MITTELSTAND GLOBAL
 MARKTERSCHLIEßUNGS-PROGRAMM FÜR KMU



MITTELSTAND GLOBAL
 WIRTSCHAFTSNETZWERK AFRIKA